



Ein frohes Weihnachtsfest



Grußwort des Schulleiter des Gymnasiums Georgianum Hildburghausen, StD Frank Wagner



Sehr geehrte Leserinnen und Leser der Südthüringer Rundschau!

Der Jahresrückblick auf das Jahr 2015 fällt durch die aktuellen Ereignisse sehr zwiespältig aus. In meinem Rückblick 2014 hatte ich die Gruppe Silbermond aus ihrem Lied „Irgendwas bleibt“ zitiert. Dass wir 2015 in einer Welt leben, in der nichts mehr sicher scheint, ist uns allen überaus deutlich klar gemacht worden. Umso wichtiger ist es, Zeichen zu setzen. Zeichen dafür, dass wir uns von Fanatikern nicht unser Leben und unsere Ziele zerstören lassen werden!

Genau am Abend vor unserem 20-jährigen Jubiläum

haben Sie Verständnis, wenn ich nicht jedes Jahr alle schon zum festen Schulalltag gehörenden Events benenne. Dies soll keine fehlende Wertschätzung darstellen. Das Gegenteil ist der Fall. Diese Kontinuität und Qualität, mit der wir diese traditionellen Projekte durchführen, ist schon lange keine Selbstverständlichkeit mehr. Die Problematik „Lernen am anderen Ort“ hat für viel Diskussionsstoff in letzter Zeit gesorgt. Deswegen sind wir froh, dass wir unser Konzept vollständig umsetzen konnten. Unsere Schüler waren wieder auf vielen Gebieten erfolgreich aktiv. Im Regionalwettbewerb erreichte Helene Oehrl – Gesang einen 1. Preis. Der gemeinsame Jugendchor der Hildburghäuser Schulen unter Leitung von Falk Bastigkeit hat einen neuen Namen. „Schoolvoices³ HBN“ stellte zur 2. Auflage des Sommerkonzerts im restlos ausverkauften Hildburghäuser Stadttheater seine Qualitäten erneut unter Beweis und hat dies zum diesjährigen Weihnachtskonzert am 4. Dezember 2015 in der Christuskirche wiederholt.

Erfreulich sind auch herausragende sportliche Leistungen, z. B. die 1. Plätze im Kreisfinale der AK IV Jungen im Fußball und der AK IV Mädchen Leichtathletik oder als Einzelleistungen der 2. Platz von Selina Dannenberg bei den mitteldeutschen Meisterschaften der U16 im Speerwerfen. Ebenso erkämpfte Maximilian Donner den Vizetitel in der M15 über 400m und erfüllte damit auch

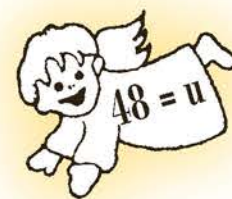
die Qualifizierungsnorm für die DM in der U16. Beim größten Schulwettbewerb der Welt „Jugend trainiert für Olympia“ erreichten im Kreisfinale Basketball die Mädchen der WK IV einen 1. Platz und der WK II einen 2. Platz sowie die Jungen der WK IV ebenfalls einen 2. Platz. Bei der Vernetzung mit ausländischen Schulen steht unsere Schule in Thüringen ganz vorne. Dies beweisen die zwei frisch errungenen europäischen Qualitätssiegel. Dass unsere Schüler aber beim internationalen Wettbewerb „Together to Expo“ den 3. Platz und damit für sechs Schüler einen Besuch für drei Tage auf der Weltausstellung 2015 in Mailand gewonnen haben, darf man getrost als sensationell bezeichnen! Selbst Bildungsministerin Birgit Klauert ließ es sich nicht nehmen, sich von den Schülern der Klasse 8b die vielen eTwinning-Projekte und natürlich das Expo-Projekt vor Ort erklären zu lassen und den Schülern dafür ihre vollste Anerkennung auszusprechen. Besonders erwähnenswert ist die wiederholte Hilfsbereitschaft unserer Schüler (Hildburghäuser Tafel, Tierheim, Weihnachten im Schuhkarton u. v. a.). So spendeten sie zum Beispiel für die Erdbebenopfer in Nepal eine stolze Summe in Höhe von 1.835 Euro.

Zum Abschluss möchte ich wie gewohnt einen Blick nach vorne richten. Vergangene Woche hatte ich eine interessante Gesprächsrunde mit unseren, ich nenne sie einfach einmal „Junglehrern“. Mit dem Schuljahr 2015/16 konnten wir zwei junge Kolleginnen, Frau Härter, Fachlehrerin für Mathematik und Englisch, und Frau Wilhelm, Fachlehrerin für Deutsch und Sport, in unserem Stammpersonal begrüßen. Zusammen mit Herrn Bastigkeit und Herrn Fischer werden diese vier jungen Lehrer in 15 Jahren die ältesten Lehrer an unserem Gymnasium sein. Der Generationswechsel innerhalb der Lehrerschaft des „Georgianums“ hat begonnen. Zeit also, mal auszuloten, wie sich unsere jungen Kollegen diesen Prozess vorstellen. Für unsere Schüler wird es auf jeden Fall ein neues Gefühl sein, nicht mehr nur die Lehrgeneration 50+, sondern die Generation 30+ zu erleben. Für eine erfolgreiche „Wachablösung“ wird es entscheidend sein, dass wir diesen Prozess zielgerichtet und kontinuierlich evaluieren. Von der Leistungsfähigkeit der jungen Kolleginnen und Kollegen konnte ich mich schon selbst überzeugen.

Blicken wir also optimistisch in die Zukunft von unserem Gymnasium. Möge das Jahr 2016 alle Hoffnungen und Erwartungen von uns allen erfüllen. Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, Unterstützer und Förderer des Gymnasiums Georgianum sowie natürlich allen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Kolleginnen und Kollegen wünsche ich ein besinnliches und erholsames Weihnachtsfest und ebenso ein friedliches, glückliches und gesundes Jahr 2016.

Ihr Schulleiter des Gymnasiums Georgianum Hildburghausen StD Frank Wagner

Doch soll auch uns die Freude gelten, Die allem Volke widerfuhr. Doch tönt auch mir aus lichten Zelten Der Ruf zu deiner Hirtenflur, Drum eh' mir winkt Jerusalem, Such' ich die Freistatt: Bethlehem.



Auf Glaubens Flügeln laßt uns eilen

Auf Glaubens Flügeln laßt uns eilen Nach Bethlehem und fröhlich sein. Wo könnten wir auch lieber weilen als in der Gnade mildem Schein, Die sich vom Himmel niederließ und Bahnen uns zum Himmel wies!

An Jesu Krippe welch ein Lieben, Das alle Schulden auf sich nahm! O, sind wir immer treu geblieben, Ihm, der uns zu erlösen kam? Was haben wir dir Herr gebracht für deine heiße Kreuzeswacht?

Die alte Schuld, die alte Sünde, die mich aus deinem Frieden trieb! Für Liebe, die ich nie ergünde, Die immer mir zur Seite blieb, Kleinglauben, der dir nicht vertraut, auf's eigne, stolze Ich gebaut!

Du Licht der Welt, in deinem Schimmer Will ich gewisse Schritte tun. Du A und O, nun kann ich immer auf sich'rem Felsenrunde ruhn. Und ist durch dich der Himmel mein, was sollte ich noch traurig sein? Dora Naumann

Frohe Weihnachten und herzlichen Dank für Ihr Vertrauen als unsere treue Kundschaft sowie ein friedliches, gesundes und funkelndes neues Jahr.

Wir freuen uns darauf, 2016 wieder für Sie da zu sein.

Susanne Forster

Elsternest
Hildburghausen
Puschkinplatz 5 (neben Subway)

Die Geschenk-Idee - ein Friseurgutschein!

Scheren-Jongleur
Inh. Susen Enzel
Schlossparkpassage 6 • Hildburghausen
Friseur & Kosmetik

Wir wünschen all unseren Kunden ein **frohes Fest** und einen gute Rutsch ins neue Jahr.

Termine nach Vereinbarung unter Telefon 0 36 85 / 4 13 40 17

DER EINGANG BEFINDET SICH JETZT IM UNTERGESCHOSS AUF DER SCHLOSSPARK SEITE.



Ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und den nötigen Durchblick sowie Gesundheit im neuen Jahr wünscht Ihnen

Ihr **geyer aktiv-Team**

geyer aktiv
gut + günstig sehen

puschkinplatz 6, 98646 hildburghausen
fon 0 36 85 / 70 99 14, www.brille.com